

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	öffentlich	am 05.06.2019	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	am 25.06.2019	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Gymnasium Balingen, C-Bau, Sanierung von Klassenräumen und Brandschutzmaßnahmen - Baubeschluss

Anlagen: Grundriss Gymnasium, Bauteil C , 1. OG

Beschlussantrag:

1. Der Sanierung des C-Baus des Gymnasium Balingen in zwei Bauabschnitten für Baukosten von insgesamt 4.810.500 €, wird zugestimmt.
2. Der stufenweisen Beauftragung der weiteren Planung, Ausschreibung und Bauleitung an das
 - a. Architekturbüro Ackermann & Raff, Tübingen
 - b. Ingenieurbüro Bitzer-Weber-Nolle, Albstadt
 - c. Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Strehlau, Bitz
 - d. Ingenieurbüro für HLS Martin Fetzer, Albstadt,wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Ausgaben des Finanzhaushalts

Einmalig	4.810.500 €
----------	-------------

Veranschlagung der Mittel:

- Auftrag / Kostenart :	736200400102 / 78710000	
Laufendes Haushaltsjahr 2019:	planmäßig	200.000 €

- Verpflichtungsermächtigungen (VE) / Mittelfristiges Investitionsprogramm:

Haushaltsjahr 2020:	planmäßig (VE)	1.500.000 €
Haushaltsjahr 2021:	planmäßig (VE)	1.200.000 €
Haushaltsjahr 2022:	planmäßig (VE)	1.200.000 €

Besonderer Hinweis:

Sofern die finanzielle Beteiligung des Bundes erst nach der Abrechnung der Baumaßnahme erfolgen wird, müssen im Haushaltsjahr 2023 weitere rund 700.000 € eingestellt werden.

Sachverhalt:

In den zurückliegenden Jahren wurden am gesamten Gebäudekomplex des Gymnasiums bereits umfassende Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. Neben der Verbesserung der Alarmierungs-, Flucht – und Rettungswegsituation, der statischen und brandschutztechnischen Ertüchtigung der Geschossdecken wurden auch die bis zu 50 Jahre alten Ausbauten, Oberflächen und technische Anlagen renoviert und modernisiert. Auch die Medienausstattung für den Unterricht wurde Zug um Zug aktualisiert.

Aktuell wird die Dachabdichtung des B- Baus erneuert.

Die vorgenannten Maßnahmen sollen größtenteils im C-Bau fortgeführt werden.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme liegen bei 4.810.500 € (Stand Februar 2018)

Die Stadt Balingen hat für die Sanierung des C-Baus mittlerweile eine Förderzusage für Schulsanierungen durch den Bund in Höhe von 1.170.000 € erhalten.

Damit hat die Stadt Balingen Baukosten in Höhe von 3.693.500 € zu tragen.

Um die Bauarbeiten im C-Bau auch während der Unterrichtszeit durchführen zu können, wird die Sanierung des Gebäudeteils in zwei Bauabschnitten erfolgen. Dabei sollen im ersten Bauabschnitt die Geschosse des Westflügels, im zweiten der Süd- und Ostflügel komplett ertüchtigt werden. Wie bei den vorhergehenden Baumaßnahmen auch, ist geplant wieder 6 Klassen interimsmäßig in Containern und 2 Klassen in der Grundschule Längenfeld unterzubringen.

Vergabe Architekten- und Ingenieurleistungen:

Architektenleistungen

Das Architekturbüro Ackermann und Raff, Tübingen hat sich in einem europaweiten Wettbewerbsverfahren (VgV-, ehemals VOF-Verfahren) als einziger Bieter beworben. Deshalb konnte das Verfahren vereinfacht und verkürzt abgeschlossen werden.

Das Büro hat sich bei den bereits durchgeführten Sanierungsarbeiten am Gymnasium als engagiertes und fachkundiges Büro bewährt.

Tragwerksplanung

Das Ingenieurbüro für Tragwerksplanung Bitzer-Weber-Nolle (BWN Albstadt, war ebenfalls in der Vergangenheit an den Sanierungsarbeiten am Gymnasium beteiligt. Das Büro kennt den baulichen Zustand der tragenden Bauteile sehr gut. Es hat eine hohe Sachkompetenz und Fachkunde.

Elektroingenieursleistungen

Das Büro Strehlau aus Bitz war in jüngster Vergangenheit an einigen Projekten für die Stadt Balingen immer zur vollsten Zufriedenheit des Fachamts tätig. Das Büro erbringt seine Leistung auf hohem Niveau, zügig und fristgerecht.

Ingenieurleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär

Das Büro Fetzer aus Albstadt hat ebenfalls an verschiedenen Bauwerken zu unser großen Zufriedenheit Ingenieurleistungen für den Technischen Ausbau erbracht. Das Büro zeichnet sich ebenfalls durch hohe Fachkompetenz und Termintreue aus.

Das Fachamt empfiehlt die Beauftragung der vorgenannten Architekten und Ingenieure.

Zeitrahmen:

Nach Zustimmung der Gremien werden die Ausführungsplanung und die Ausschreibungen aller Gewerke erstellt und veröffentlicht. Die Vergabe der Bauleistungen ist in der zweiten Jahreshälfte 2019 vorgesehen.

Der Baubeginn der Maßnahme ist voraussichtlich an Ostern 2020, direkt im Anschluss an die Sanierung der Realschule. Die Sanierung des C-Baus wird voraussichtlich im Jahr 2022 fertiggestellt sein.

Frieder Theurer